

Tropfen auf heißen Stein

DAMAI D. DEWERT über Geld aus Leader-Topf

Alle fünf lokalen Aktionsgruppen aus dem Landkreis sind beim Leader-Programm dabei. Das ist ein Erfolg. Die Regionalmanagerinnen haben einen guten Job gemacht, nämlich ihren.

Mit Hilfe vieler engagierter Einwohner haben die Aktionsgruppen ausgezeichnete Projektideen ins Rennen geschickt. Die Mobilität im ländlichen Raum zu erhöhen und die Region als wichtigen Standort dezentraler Energieversorgung weiter voran zu bringen, ist gut und richtig.

Doch die demografische Entwicklung mit all ihren Folgen wird die ländlichen Regionen in den kommenden Jahren weiter in ihrem eisernen Griff haben. Das Leader-Programm ist gut gemeint, es wird aber weit mehr nötig sein, um Menschen in ländlichen Regionen auch langfristig eine Perspektive zu bieten. Dazu gehören attraktive Arbeitsplätze und Kommunen, die ihre Infrastruktur erhalten können.

Die Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs ist nicht weit genug gegangen, um gegenüber Ballungsgebieten konkurrenzfähig zu sein.

ddd@hna.de